

Der Sekretär verliest eine weitere Note des hohen Kuratoriums ddo. 5. Dezember 1908, wonach Seine kaiserliche und königliche Hoheit der durchlauchtigste Herr Kurator Erzherzog Rainer die von dem Präsidium der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften beantragte Bestimmung der nächstjährigen feierlichen Sitzung auf den 27. Mai 1909, um 6 Uhr abends, genehmige.

---

Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht macht Mitteilungen über den von der internationalen Assoziation der Akademien geplanten internationalen Leihverkehr von Handschriften und Büchern, und zwar speziell bezüglich neuer Verordnungen der kgl. italienischen Regierung, durch welche die leihweise Überlassung von Büchern und Manuskripten zwischen italienischen und ausländischen Bibliotheken auf direktem Wege ermöglicht wird.

---

Dr. Alexander Conze, emerit. Generalsekretär des kaiserlich Deutschen Archäologischen Institutes in Berlin, übermittelt seinen Dank für die Wahl zum auswärtigen Ehrenmitgliede der Kaiserlichen Akademie.

---

Dr. Albert Ludwig in Lichtenberg-Berlin übermittelt ein Exemplar seines nunmehr im Drucke vorliegenden, in der feierlichen Sitzung der Kaiserlichen Akademie vom 30. Mai 1908 preisgekrönten Werkes: „Schiller und die deutsche Nachwelt. Von der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu Wien gekrönte Preisschrift. Berlin 1909.“

---

Das Institut d'Estudis Catalans in Barcelona übersendet das eben erschienene Werk: „Documents per l'Historia de la Cultura Catalana Mig-aval publicats per Antoni Rubió y Lluch. Volum I. Barcelona 1908.“

---

Das Institut International de Bibliographie in Brüssel übermittelt den „Vorläufigen Bericht über die internationale Kon-